

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **7 (1860)**

Heft 40

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

während des Berichtsjahres 12 Zöglinge aus den Kantonen Aargau, Solothurn, St. Gallen, Luzern (je 2), Schwyz, Nidwalden. Zug und Graubünden (je 1) und das reine Vermögen der Anstalt beläuft sich dermalen auf Fr. 68000. An subskribirten, aber noch nicht einbezahlten Beiträgen hat sie außerdem noch Fr. 18511 zu gut. An dem schönen Werke haben sich alle Kantone betheiltigt, mit Ausnahme — auffallend genug — der katholischen Kantone Uri und Freiburg, während doch die genannte Anstalt ausschließlich katholische Zöglinge aufnimmt.

**Unterwalden.** Hr. Dr. Ettlín, Schulrath in Sarnen, hat eine kurze Geographie der Schweiz herausgegeben, welche besonders für katholische Volksschulen berechnet ist. Dem Werklein ist noch ein kurzer Abriß der Schweizergeschichte beige druckt; das Ganze umfaßt 72 Seiten und kostet 30 Rappen.

**Nidwalden.** Nach einem Berichte des Schulinspektorates vom Jahre 1859/60 zählte man im Kanton 32 Schulen mit 18 Lehrern, 14 Lehrerinnen und 1646 Kindern. Unterricht erteilt wird in 12 Schulen täglich zwei Mal, in 19 Schulen täglich einmal und in 1 Schule wöchentlich drei Mal.

**St. Gallen.** (Corr.) Eine erfreuliche und wohlthuende Erscheinung im Schulwesen sind die Schuljugendfeste, an welchen die Alten mit den Jungen junges Leben empfinden. Solche kleine, bescheidene Feste, welche in der Gemeinde selbst gefeiert werden, sind den Examenreisen weit vorzuziehen, da sie die Heimat verschönern und ihr den Sinn der Jugend gewinnen, während die Ausflüge den Sinn auf's Fremde lenken und das Nahe in seiner Alltäglichkeit gering erscheinen lassen. Wir freuen uns daher, daß da und dort solche Jugendfeste versucht werden. So hat im Frühjahr Flawyl ein sehr gelungenes Jugendfest mit allen Schulen der Gemeinde beider Konfessionen gefeiert. Auch Ober-Uhwyl hat am 3. Sept. sein drittes Jugendfest in gemüthlicher Weise gehalten. Die freiwilligen Beiträge der Einwohner und die große Theilnahme — obschon diesmal an einem Werkstage — von Jung und Alt, bewiesen, wie lieb dieses Fest geworden ist.

Es konnten bisher nur die Schüler der Dorfschule, zusammen 162, dieses Vergnügens genießen. Ob und wie bald es dazu kommen mag, daß auch die zwei andern Schulen der Gemeinde und auch die Schule von katholisch Wichwyl dazu gezogen werden können, das bleibt weiterer Verabredung und Vereinigung aufbehalten.

---

### Privat-Correspondenz.

Hr. H. H., Lehrer in A. (Aargau): Ihre Einsendung ist richtig eingelangt, sie wird in nächster Nummer erscheinen. Ferneres wird mit Dank angenommen. Freundlicher Gruß! — Hr. J. J. B. in A. (Thurgau): Lassen Sie bald wieder etwas von sich hören. Die Sendung werden Sie erhalten haben! — Hr. K. J., Lehrer in N. (Zürich): Die französischen Sprachbriefe können Sie laut Anzeige einfach bei mir bestellen.

### Schulausschreibungen:

Schulort.	Klasse.	Sch.-Zahl.	Besoldung.	Prüfung.
Urtenen	Unterklasse	70	Ges. Min.	10. Oktober.
Wynigen	Cl.-Klasse	70	"	10. "
Hünibach b. Hilterfingen	Gem. Schule	45	"	9. "
Niedern b. Diemtigen	"	55	"	10. "
Wiedlisbach *)	Sek.-Schule	—	Fr. 1700	
Wiedlisbach *)	"	—	Fr. 1700	
Interlaken **)	"	—	Fr. 1300	
Wachfeldorn	Gem. Schule	80	Fr. 280	11. "
Wangelen	Unterklasse	70	Fr. 280	11. "
Oberthal	Cl.-Schule	60	Fr. 280	15. "
Brandösch bei Trub	Gem. Schule	50	Fr. 280	15. "
Kröschenbrunnen b. Trub	Unterklasse	70	Fr. 280	15. "
Scheunenberg b. Wengi	Gem. Schule	40	Fr. 280	8. "
Gürbrü bei Kerzerz	"	60	Fr. 276	9. "
Sestigen	Unterklasse	80	Fr. 280	8. "
Dschwand	"	75	Fr. 300	11. "
Walperswyl	Oberschule	60	Fr. 780	15. "
Noggwyl	Cl.-Klasse	70	Ges. Min.	12. "
Hirsmatt b. Guggisberg	Unterklasse	50	"	12. "
Leuffenthal	Gem. Schule	50	"	15. "
Niederhünigen	Oberklasse	60	Fr. 280	9. "
Rubigen	Unterklasse	60	Ges. Min.	Anmeldungster- bis 12. Okt.

### Ernennungen.

- Herr Schwenkfelder, bisher in Krattigen, nach dem gleichen Orte.  
 " Illien, gew. Seminarist, nach Zwieselberg.  
 " Schweizer, gew. Zögling von Lerber u. Gerber in Bern n. Vorderfultigen.  
 Igfr. Burkhardt, gew. Seminaristin, nach Obergoldbach.  
 Herr Gerber, bish. in Gmüden b. Langnau, ist wieder an den gl. Ort erwählt.  
 Igfr. Probst, gew. Seminaristin, nach Wylser bei Seedorf.  
 Herr J. J. Schwenter, bisher in Grund bei Saanen, nach dem gleichen Ort.  
 " J. Hauswirth, gew. Seminarist, nach Turbach bei Saanen.  
 Igfr. Meßener, gew. Seminaristin, nach Saaneu.  
 Herr Aeschbacher, bisher in Rötthenbach, nach Schweißberg.  
 " Hofer, " " " " "  
 Igfr. Eggimann, bisher in Gassen, nach Wyßachengraben.  
 Herr J. U. Egli, gew. Seminarist, nach Walliswyl.

Der Regierungsrath hat zu Lehrern am Seminar zu Münchenbuchsee erwählt:

#### a. zu Hauptlehrern:

- 1) Herrn Rud. Kocher, Pfarrer in Abligen;

\*) Die Bew. haben ihre Zeugn. bis 14. Okt. an H. Ger.-Pr. Lerch in Wangen einzuf.

\*\*) Die Bew. haben ihre Zeugn. bis zum 13. Okt. an H. Amtschr. Studer einzuf.



- 2) Herrn alt Seminarlehrer Rud. Weber in Bern;
  - 3) " alt Seminarlehrer J. König in Biel;
  - 4) " Joh. Jff, Sekundarlehrer in Bätterkinden;
  - 5) " Fr. Wyß, Sekundarlehrer in Münchenbuchsee;
- b. zu Hilfslehrern:
- 1) Herrn Alex. Hutter, Kantonschullehrer in Bern;
  - 2) " Rud. Scheuner, Lehrer in Gpsach.
- 

## A n z e i g e n.

### Versammlung der „Kreisynode“ und der „Bezirksversammlung der Lehrerkasse“ von Narberg.

Sonntag, den 14. Oktober nächsthin, im Schulhause zu Lyß, letztere um 1 Uhr, erstere um 2 Uhr Nachmittags. Zu zahlreichem Besuche ladet ein  
d e r V o r s t a n d.

---

### Ein Privatlehrer

wird gesucht, um auf dem Lande 6 — 8 Kinder zu unterrichten. Näheres durch die Expedition d. Bl. zu erfahren.

---

## Neuer Kursus

für den brieflichen Unterricht in der  
**englischen, französischen und italienischen Sprache.**

Die günstige Aufnahme, welche die Sprachbriefe bei der Kritik und unsern geehrten Abonnenten gefunden haben, hat uns zu einer

### dritten Auflage

und zur Eröffnung eines neuen Kursus, welcher mit dem 1. Okt. d. J. beginnt und ult. Sept. f. J. endet, veranlaßt. Aus gleichem Grunde dehnen wir diesen neuen Kursus auch auf den brieflichen Unterricht in der **italienischen Sprache** aus.

Mittels dieser von zwei Professoren der Philologie verfaßten Sprachbriefe erlernt jeder des geläufigen Lesens Kundige eine dieser Sprache in **einem Jahre** ohne Lehrer und ohne Vorkenntnisse und Bücher korrekt schreiben und sprechen.

Der Abonnementspreis für je ein Vierteljahr oder 13 Briefe à 16 Seiten beträgt für eine Sprache 4 Fr. (und 10 Cts. Postprovision) und wird per Post nachgenommen.

Die Zusendung der Briefe geschieht portofrei und wird der ersten Sendung eine Anweisung beigelegt, in deren Befolgung obiges Resultat unfehlbar ist.

Wir bitten, Anmeldungen baldigst an Unterzeichneten portofrei einzusenden.

**Ferdinand Vogt, Sohn, in Bern.**

---

Herausgeber und Verleger Dr. J. J. Vogt in Bern. Expedition v. Ferd. Vogt, Sohn.

Druck von C. Gutknecht in Bern.